



Beim gemeinsamen Essen im Café Syria in Ruit kommen die internationalen Gäste ins Gespräch. Foto: z/Christina Kratzenberg

Wochenblatt 29/3/17

Crowdfunding für Integrationspreis

Ein Projekt in Ruit ist von der Hertie-Stiftung für eine Crowdfunding-Kampagne ausgewählt worden. Die Initiativen bekommen eine Finanzspritze der Stiftung. *Von Tina Bauer*

■ RUIT
Alle zwei Monate laden syrische Familien Bürger zum Café Syria in Ruit ein. Jedes Mal kommen mehr Besucher, zuletzt waren 120 da. Jetzt hat die Hertie-Stiftung das Café Syria gemeinsam mit 50 weiteren Projekten aus Deutschland für den Wettbewerb um den Deutschen Integrationspreis ausgewählt. Zunächst läuft derzeit ein Crowdfunding-Wettbewerb auf der Internetplattform Startnext. Dort gilt es für das Projekt Café Syria – in dessen Rahmen auch ein Kochbuch entstehen wird –

möglichst viele Förderer und Unterstützer zu finden. „Wir hoffen, dass viele Menschen für unser Projekt auf Startnext spenden“, betonen die Ostfilderner Syrer Marwan Oweh und Tarek Alneseri. Denn die 20 Projekte, die dort die meisten Unterstützer gewinnen, erhalten am 11. April eine zusätzliche Finanzierung der Hertie-Stiftung und kommen in die letzte Runde. Schließlich wird eine Jury die Träger des mit insgesamt 100 000 Euro dotierten Integrationspreises auswählen, der im Oktober 2017 in

Frankfurt verliehen wird. Das nächste Café Syria öffnet am Samstag, 8. April, 17 bis 19 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus Ruit, Narzissenweg 17. Unterstützt wird es auch vom Freundeskreis Asyl Ostfildern,

dem Bereich Integration und Flüchtlingshilfe der Stadt Ostfildern, der katholischen Kirchengemeinde St. Monika und der evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde sowie der Bürgerstiftung Ostfildern.

INFO

So funktioniert das Crowdfunding

Das Café Syria ist auf www.startnext.com zu finden. Dort können Unterstützer Summen auswählen, mit der sie das Café unterstützen wollen. Wenn 10 000 Euro erreicht sind, wird das Geld

eingezogen. Um von der Hertie-Stiftung finanziert zu werden, muss das Projekt unter die 20 meist unterstützten Projekte sein. Weitere Informationen unter www.gchst.de.